

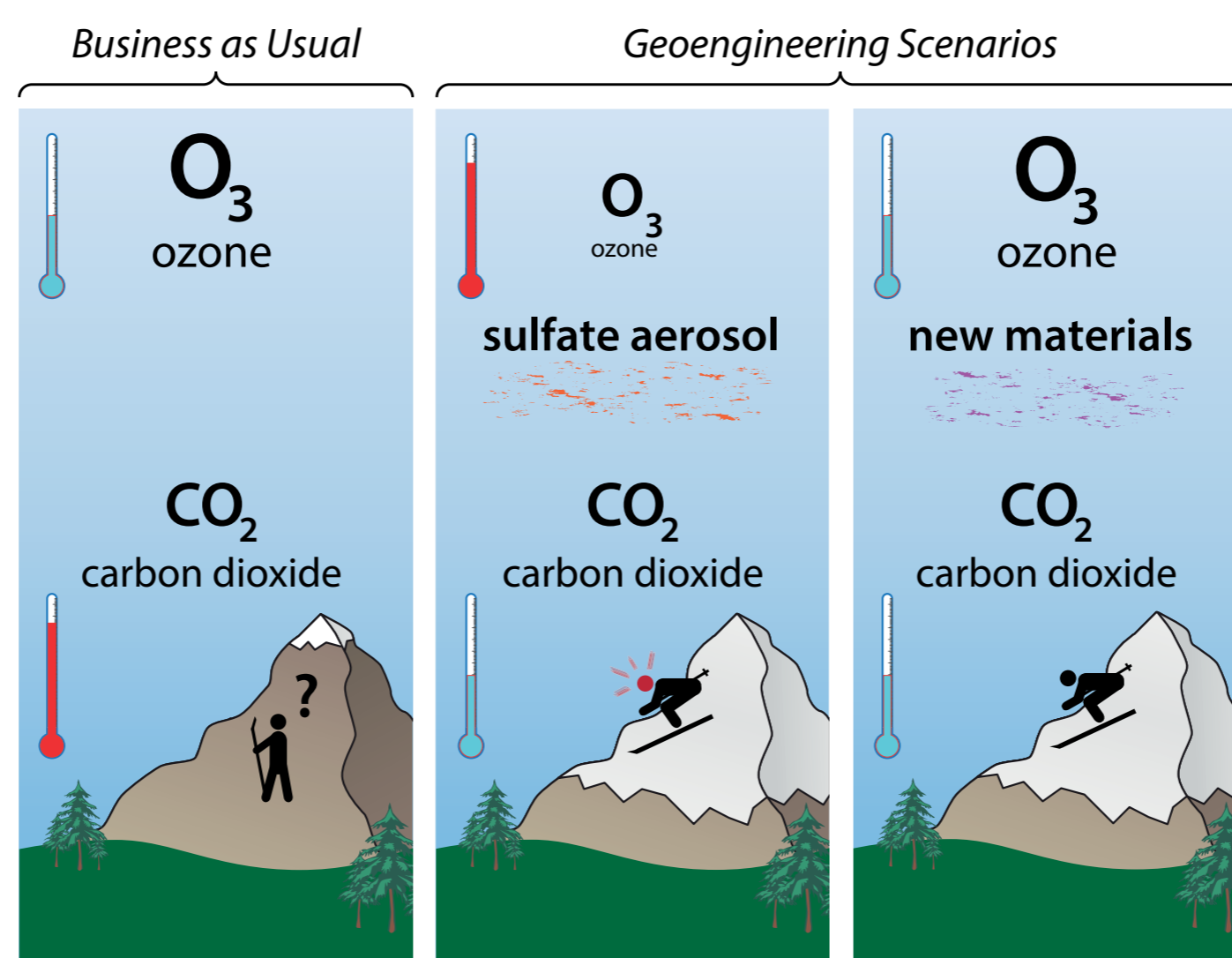


Klimawandel: Wie könnte Geoengineering zur Problemlösung beitragen?

Vortrag und Diskussion mit Prof. Frank N. Keutsch, Harvard University

Mittwoch 25.05.2016, 18:30-20:30 Uhr, Hörsaal 1 SOWI

Universitätsstraße 15, Haupteingang
mit Umtrunk



Trotz der bei der Klimakonferenz COP21 in Paris erzielten Fortschritte wird sich der vor allem menschlich verursachte Klimawandel weiter fortsetzen. Die schnelle Reduktion der Treibhausgasemissionen ist dabei unumgänglich, um die klimatischen Veränderungen und deren negative Folgen möglichst gering zu halten.

Gleichzeitig gibt es seit längerem Überlegungen, mit sogenannten „Geoengineering-Methoden“ gezielt in den Energiehaushalt der Erde einzugreifen. Diese Überlegungen beziehen sich u.a. auf den Versuch, die Reflexion von Sonnenstrahlung in der Atmosphäre zu erhöhen.

Prof. Keutsch von der Harvard University (Cambridge, USA) wird uns neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zum Thema präsentieren und mögliche Chancen und Risiken diskutieren.



Forschungszentrum Klima -
Kryosphäre und Atmosphäre